

Displayed Words: Poesie und Identität in der Staatsbibliothek erleben

Entdecken Sie das Literaturprojekt "Displayed Words" an der Staatsbibliothek zu Berlin, das am 10. September 2024 startet. Erleben Sie Texte namhafter Künstler*innen, die Fragen zur Identität und Herkunft thematisieren. Begleitet von Lesungen und einer Publikation fördert das Projekt Begegnungen mit Poesie im urbanen Raum. Besuchen Sie die Eröffnung und informieren Sie sich über weitere spannende Veranstaltungen!



Kulturelle Neugestaltung in Berlin-Mitte: Ein neuer Fokus auf Gemeinschaft und Identität

Am 10. September 2024 findet ein besonderes Ereignis statt, das nicht nur die Literaturlandschaft Berlins bereichert, sondern

auch die Bedeutung von Identität, Herkunft und Erinnerungen hervorhebt. Die Bezirksbürgermeisterin von Mitte, Stefanie Remlinger, hat die Eröffnung des Literaturprojektes **Displayed Words** in der Staatsbibliothek zu Berlin angekündigt, das bis zum 26. Januar 2025 zu sehen sein wird.

Das Projekt **Displayed Words** ist eine künstlerische Initiative, die eine diverse Auswahl an Texten präsentiert, die alle einen Bezug zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen haben. Künstler*innen wie der Moabiter Rapper Apsilon und die afrodeutsche Dichterin May Ayim setzen sich mit Themen auseinander, die für unsere Gegenwart von großer Bedeutung sind. Der Einsatz von digitalen Formaten in Verbindung mit öffentlicher Poesie soll Begegnungen schaffen und den Dialog innerhalb der Gemeinschaft fördern.

Insgesamt wird das Projekt von **CCA Berlin** in Zusammenarbeit mit dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD und der Staatsbibliothek zu Berlin organisiert. Interessanterweise wird es von der Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt finanziell unterstützt. Durch solche Initiativen wird gezeigt, wie Kunst und Kultur als eine Art von Gemeinschaftsarbeit fungieren können, um Menschen über ihre Unterschiede hinweg zu verbinden.

Die Eröffnung der Ausstellung wird von Lesungen begleitet, bei denen beispielsweise Rike Scheffler Werke von Friederike Mayröcker präsentiert. Diese Art der Präsentation zeigt, wie Literatur nicht nur schriftliche Kunst ist, sondern auch eine lebendige, gemeinschaftsfördernde Praxis. Bei der ersten Lesung wird auch die nigerianische Lyriker*in Logan February auftreten und musikalisch begleitet werden.

Zusätzlich zu **Displayed Words** wird in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte ein weiteres Projekt präsentiert: Vom 2. September bis zum 31. Oktober 2024 zeigt der AT Verlag seine Werke, die sich mit Gesundheit, Natur und bewusster Lebensweise beschäftigen. Diese Ausstellung umfasst auch ein Engagement

für nachhaltige Themen und spricht Menschen an, die ein besseres Leben im Einklang mit der Natur anstreben.

Des Weiteren eröffnet am 2. September 2024 die Ausstellung **Online-Welten zu Lese-Welten** in der Schiller-Bibliothek, die ein breites Spektrum an Literatur präsentiert, von Kinder- und Jugendbüchern bis hin zu Ratgebern. Diese Initiative hat das Ziel, die jüngere Generation für Bücher zu begeistern und ihre Mediennutzung aktiv zu fördern. Die Möglichkeit, Exemplar zu entleihen, sorgt dafür, dass die Literatur auch nach den Ausstellungen für die Leser und Leserinnen verfügbar bleibt.

Die Veranstaltungen im Rahmen von **Displayed Words** und den parallelen Ausstellungen zeigen nicht nur die Vielfalt der kulturellen Angebote in Berlin-Mitte, sondern auch, wie wichtig es ist, Räume für künstlerische Entfaltung zu schaffen. Die Kombination aus literarischen und künstlerischen Projekten stärkt das Gemeinschaftsgefühl und öffnet Türen zu neuen Diskussionen über Identität und Zugehörigkeit.

Für weitere Informationen über die Veranstaltungen und die Möglichkeit zur Teilnahme können Interessierte die Pressestelle des Bezirksamts Mitte unter der E-Mail-Adresse **presse@ba-mitte.berlin.de** kontaktieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, Teil dieser kulturellen Entwicklungen in Berlin zu werden und erleben Sie, wie Kunst und Literatur neue Perspektiven schaffen können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de